

25 Jahre bei der Sparkasse Bad Kissingen: Tanja Rossol feiert Silberhochzeit



Tanja Rossol aus Nüdlingen hatte vor 25 Jahren ihren ersten Arbeitstag bei der Sparkasse Bad Kissingen. Vorstand Michael Rendl (links) und der Leiter der Kreditabteilung, Norbert Kaufmann, bedanken sich für die lange Betriebs-treue.

Foto: Benedikt Borst

Vollen Einsatz zu zeigen ist für **Tanja Rossol** selbstverständlich, sowohl im Privatleben als auch im Job. Die 42-jährige Kleinbracherin hat ihr bisheriges Berufsleben bei der Sparkasse Bad Kissingen verbracht, wo sie innerhalb von 25 Jahren nicht nur einige Abteilungen durchlaufen, sondern auch viele Kolleginnen und Kollegen kennen und schätzen gelernt hat. Privat stehen für sie ihr Mann und ihre beiden Kinder im Mittelpunkt. Neben der Familie bleibt ihr aber trotzdem noch genug Zeit, um die Purzelgarde beim Nüdlinger Carnevals Club zu trainieren.

Tanja Rossol hatte im September 1999 ihren ersten Arbeitstag bei der Sparkasse Bad Kissingen. Das war frisch nachdem sie ihren Abschluss an der Realschule Bad Kissingen erfolgreich absolviert hatte. Nach der zweieinhalbjährigen Ausbildung zur Bankkauffrau arbeitete sie zunächst als Personalreserve und wurde in den Geschäftsstellen querbeet im Landkreis eingesetzt. Ab 2005 war sie dann ein festes Gesicht für die Kunden in der Hauptstelle in Bad Kissingen als Privatkundenberaterin. Zeitgleich bildete sie sich zur Sparkassenfachwirtin weiter. „Der direkte Umgang mit den Menschen hat mir immer sehr viel Spaß gemacht“, sagt sie.

Weil sich in den folgenden Jahren mit den Geburten ihrer Kinder das private Umfeld änderte, folgten auch im Beruflichen mehrere Stellenwechsel. Tanja Rossol arbeitete in der Finanzabteilung und als Assistenz in der Firmenkundenberatung. Seit 2021 ist sie im Bereich

Kreditorganisation tätig. Darüber hinaus genießt Tanja Rossol als Personalrätin das Vertrauen ihrer Kolleginnen und Kollegen.

Michael Rendl, Vorstandsmitglied der Sparkasse Bad Kissingen, gratuliert zur Silberhochzeit mit dem Kreditinstitut. „Sie hat sich stets notwendigen Veränderungen mit einer positiven Grundeinstellung gestellt und zu einer etablierten Fachfrau im Bereich Kreditorganisation entwickelt“, würdigt er die geleistete Arbeit. Ihre offene Art werde im Kollegenkreis geschätzt. „Man spürt, dass sie gerne auf die Arbeit geht. Damit trägt sie viel zur positiven Arbeitsatmosphäre in ihrem Bereich bei“, lobt Michael Rendl.

Bad Kissingen, 13.09.2024